

Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 6.0 Überarbeitet am: 19.02.2013 Ersetzt Datum: 09.11.2012

### MOLYKOTE(R) D-321 R SPRAY

#### 1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**1.1 Produktname** : MOLYKOTE(R) D-321 R SPRAY

**1.2 Identifizierte** : Schmiermittel und Zusatzstoffe

Verwendungen

Verwendungen, von denen : Keine Angaben.

abgeraten wird

1.3 Firma : Dow Corning Europe S.A.

rue Jules Bordet - Parc Industriel - Zone C

B-7180 Seneffe

Belgien

**Email Adresse** 

(Sicherheitsdatenblatt)

sdseu@dowcorning.com

**Kundendienst**: English Tel: +49 611237507

 Deutsch
 Tel: +49 611237500

 Français
 Tel: +32 64511149

 Italiano
 Tel: +32 64511170

 Español
 Tel: +32 64511163

Fax: +32 64888683

**1.4 Notruf** : Dow Corning (Barry U.K. 24h) Tel: +44 1446732350

Dow Corning (Wiesbaden 24h)

Tel: +49 61122158

Dow Corning (Seneffe 24h)

Tel: +32 64 888240

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder des Gemisches

#### Gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

R12 Hochentzündlich.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### 2.2 Etikettbestandteile

#### Kennzeichnung gemäß Gefahrstoffverordnung

**Gefahrensymbol(e)** : F+ Hochentzündlich.

**R-Sätze** : R12 Hochentzündlich.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche

Wirkungen haben.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze : S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S23(S) Aerosol nicht einatmen.



Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 6.0 Überarbeitet am: 19.02.2013 Ersetzt Datum: 09.11.2012

## MOLYKOTE(R) D-321 R SPRAY

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.



Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 6.0 Überarbeitet am: 19.02.2013 Ersetzt Datum: 09.11.2012

# MOLYKOTE(R) D-321 R SPRAY

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN									
Chemische Charakterisierung: Molybdändisulfid Aerosol.									
Gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG:									
Name	CAS-Nr.	EINECS/ ELINCS	REACH Gew. % Einstufung Registrierun						
Butan	106-97-8	<b>No.</b> 203-448-7	gsnummer -	58,0	F+	R12			
n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1	-	10,0		R10 R66 R67			
Propan	74-98-6	200-827-9	-	10,0	F+	R12			
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	64742-82-1	265-185-4	01-21194848 09-19	8,9	Xn N	R10 R65 R66 R67 R51/53			
Molybdaendisulfid	1317-33-5	215-263-9	-	6,0	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt				
Polybutyltitanat	9022-96-2	Entfällt oder nicht erhältlich	-	3,5	Xi	R36			
Graphit	7782-42-5	231-955-3	-	1,6	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt				
Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5	01-21194638 81-32	0,19	N	R50/53			
Gemäß Verordnung (E	81-32 Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:								
Name	CAS-Nr.	EINECS/ ELINCS	REACH Registrierun	Gew. %	Einstufung				
Butan	106-97-8	<b>No.</b> 203-448-7	gsnummer -	58,0		: Kategorie 1 - H220 Verflüssigtes Gas - H280			
n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1	-	10,0	Spezifische Zielorg	igkeit: Kategorie 2 - H225 gan-Toxizität -einmalige nen - Dampf): Kategorie 3 ungen) - H336			
Propan	74-98-6	200-827-9	-	10,0		: Kategorie 1 - H220 Verflüssigtes Gas - H280			
			3 von 11						



Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 6.0 Überarbeitet am: 19.02.2013 Ersetzt Datum: 09.11.2012

# MOLYKOTE(R) D-321 R SPRAY

Naphtha (Erdöl),	64742-82-1	265-185-4	01-21194848	8.9	Entzündbare Flüssigkeit: Kategorie 3 - H226
hydrodesulfurierte schwere			09-19		Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition (Einatmen - Dampf): Kategorie 3 (Narkotische Wirkungen) - H336 Aspirationsgefahr: Kategorie 1 - H304 Chronische aquatische Gefahr: Kategorie 2 - H411 EUH066
Molybdaendisulfid	1317-33-5	215-263-9	-	6,0	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt
Polybutyltitanat	9022-96-2	Entfällt oder nicht erhältlich	-	3,5	Entzündbare Flüssigkeit: Kategorie 3 - H226 Schwere Augenschädigung/Augenreizung;: Kategorie 2 - H319
Graphit	7782-42-5	231-955-3	-	1,6	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt
Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5	01-21194638 81-32	0,19	Akute aquatische Gefahr: Kategorie 1 - H400 Chronische aquatische Gefahr: Kategorie 1 - H410

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Die CLP Einstufungen basieren auf allen derzeitig erhältlichen Angaben, inklusive denen bekannter internationaler Organisationen. Diese Einstufungen müssen angepasst werden, wenn mehr Informationen erhältlich sind.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Bei Augenkontakt : Mit Wasser abspülen.

Bei Hautkontakt : Mit Wasser abspülen.

**Bei Einatmung** : An die frische Luft bringen. Sofort Arzthilfe erforderlich.

**Bei Einnahme** : Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste** : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Symptome/Wirkungen, akute und verzögerte



Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 6.0 Überarbeitet am: 19.02.2013

Ersetzt Datum: 09.11.2012

## **MOLYKOTE(R) D-321 R SPRAY**

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**5.1 Geeignete Löschmittel** : Bei Grossbränden, Trockenlöschmittel, Schaum oder Sprühwasser (Nebel) einsetzen. Bei

kleinen Bränden, Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschmittel oder Wassersprühnebel einsetzen. Dem Feuer ausgesetzte Behälter können mit Sprühwasser gekühlt werden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine Angaben.

5.2 Besondere Gefahren bei

der Brandbekämpfung

Bei Erwärmung kann der Druckbehälter explodieren.

Gefährliche

Verbrennungsprodukte

Eine thermische Zersetzung dieses Produkts während eines Brandes oder bei grosser Hitze

kann folgende Zersetzungsprodukte abgeben: Kohlendioxid und Spuren von

unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen. Beim thermischem Abbau kann sich Formaldehyd bilden. Schwefelverbindungen. Stickstoffverbindungen.

5.3 Besondere Maßnahmen zur Brandbekämpfung Von der Umgebungsatmosphäre unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Räumungs- / Absperrmaßnahmen sind festzulegen. Der örtliche Notfallplan ist zu beachten. Wassersprühstrahl benutzen um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Persönliche Schutzmaßnahmen.

Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen Von der Umgebungsatmosphäre unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Räumungs- / Absperrmaßnahmen sind festzulegen. Der örtliche Notfallplan ist zu

beachten. Jegliche Zündungsmöglichkeit muss vermieden werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahme

n

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ausbreitung oder Eindringen in

Abwassersysteme, Gräben und Gewässer vermeiden unter Errichtung von Sand-, Erd-

oder anderen geeigneten Sperren.

6.3 Methoden und Materialien zur

> Eindämmung und zur Reinigung

Räumungs- / Absperrmaßnahmen sind festzulegen. Der örtliche Notfallplan ist zu

beachten. Jegliche Zündungsmöglichkeit muss vermieden werden.

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang : Lüftung des Arbeitsraumes ist erforderlich. Absaugung an der Entstehungsstelle ist erforderlich. Spray oder Sprühnebel nicht einatmen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Augenund Hautkontakt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**7.2 Zusammenlagerungshinw** :

eise

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. In einem

feuersicheren, gut belüfteten Raum aufbewahren.

Lagertemperatur: Minimum 0 °C, Maximum 32 °C



Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 6.0 Überarbeitet am: 19.02.2013

Ersetzt Datum: 09.11.2012

## **MOLYKOTE(R) D-321 R SPRAY**

**7.3 Besondere Verwendungen**: Das auf Wunsch erhältliche technische Datenblatt zuziehen.

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Kontrollparameters

Name	CAS-Nr.	Expositionsgrenzwerte
Butan	106-97-8	1.000 ppm AGW 2.400 mg/m3 AGW
n-Butylacetat	123-86-4	62 ppm AGW 300 mg/m3 AGW
Propan	74-98-6	1.000 ppm AGW 1.800 mg/m3 AGW
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	64742-82-1	100 ppm TWA (Empfehlung Lieferant).
Molybdaendisulfid	1317-33-5	3 mg/m3 MAK Alveolengängiger Staub 10 mg/m3 MAK Einatembarer Staub
Polybutyltitanat	9022-96-2	100 ppm AGW as n-Butanol 310 mg/m3 AGW as n-Butanol
Graphit	7782-42-5	3 mg/m3 MAK alveolengängiger Anteil 10 mg/m3 MAK einatembarer Anteil
Zinkoxid	1314-13-2	1 mg/m3 MAK Rauch

### 8.2 Überwachung der Exposition

**Technische** Lüftung: Siehe Absatz 7.1

**Schutzmaßnahmen** 



Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 6.0 Überarbeitet am: 19.02.2013 Ersetzt Datum: 09.11.2012

## MOLYKOTE(R) D-321 R SPRAY

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Eine Atemschutzmaske mit Kartuschenfilter für organische Dämpfe/Staub muß getragen

werden, wenn es zur Aerosol- oder Sprühnebelentwicklung kommt, z.B. beim

Versprühen oder ähnlichen Anwendungen.

Wenn das Produkt in großen Mengen, in geschlossenen Räumen oder unter anderen Umständen verwendet wird, unter denen man sich den Grenzwerten nähert oder diese

überschritten werden, sollte ein geeigneter Atemschutz benutzt werden.

Je nach den Arbeitsbedingungen, eine Atemschutzmaske mit Filter(n) tragen AXP oder

ein aussenluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Die Wahl eines Filtertyps hängt von der Menge und der Art der Chemikalie ab, die am

Arbeitsplatz gehandhabt wird. Für Informationen über Filtereigenschaften,

Atemschutzlieferanten anfragen.

**Handschutz** : Chemikalienschutzhandschuhe tragen: Polyvinylalkohol(PVA). Silver shield(TM).

4H(TM). Viton(TM). Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten von Schutzhandschuhen gegen

Chemikalien für Informationen über Duchbruchzeiten der Handschuhe.

**Augen-/Gesichtsschutz** : Vollsichtbrille (Korbbrille) tragen.

Ganzköperschutz : Undurchlässigen Arbeitsanzug tragen.

Hygienemaßnahmen : Die üblichen Hygienemaßnahmen reichen aus; nach dem Gebrauch Hände waschen,

besonders vor dem Essen, Trinken oder Rauchen.

Begrenzung und

Überwachung der Umweltexposition Siehe unter Abschnitt 6 und 12.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form : Aerosol.

Farbe : Schwarz.

**Geruch** : nach Lösemittel

Explosionsgefahr : Nein

**Dichte** : 1,05

**Brandfördernde** : Nein

Eigenschaften

Die obigen Informationen sind nicht für den Gebrauch bei der Herstellung der Produktspezifizierungen bestimmt. Bitte kontaktieren Sie Dow Corning bevor Sie die Spezifizierungen schriftlich niederlegen.

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität** : Keine Angaben.

10.2 Stabilität : Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

7 von 11



Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 6.0 Überarbeitet am: 19.02.2013

Ersetzt Datum: 09.11.2012

## MOLYKOTE(R) D-321 R SPRAY

10.3 Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen

Keine Angaben.

10.4 Zu vermeidende

Bedingungen

Jegliche Zündungsmöglichkeit muß vermieden werden.

**10.5 Zu vermeidende Stoffe** : Kann mit starken Oxidationsmitteln reagieren.

10.6 Gefährliche

Zersetzungsprodukte

Eine thermische Zersetzung dieses Produkts während eines Brandes oder bei grosser Hitze

kann folgende Zersetzungsprodukte abgeben: Kohlendioxid und Spuren von

unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen. Beim thermischem Abbau kann sich

Formaldehyd bilden. Schwefelverbindungen. Stickstoffverbindungen.

#### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

#### Akute Toxizität:

Bei Augenkontakt : Führt zu leichten Reizungen.

Bei Hautkontakt : Führt zu leichten Reizungen.

Bei Einatmung : Kann Lungenödem und Pneumonitis verursachen. Eine einmalige Exposition kann

vorübergehende Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Bei Einnahme : Die Einnahme kleiner Mengen durch verunreinigte Finger sollte keine gesundheitlichen

Auswirkungen haben. Verschlucken einer großen Menge kann systemische

Beeinträchtigungen verursachen.

#### **Chronische Toxizität:**

Bei Hautkontakt : Kann bei langanhaltendem oder wiederholtem Hautkontakt reizend wirken. Längerer

oder wiederholter Kontakt kann zur Entfettung der Haut und zu Dermatitis führen.

Bei Einatmung : Kann Lungenödem und Pneumonitis verursachen. Kann Benommenheit, Müdigkeit,

Orientierungslosigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit und, bei hoher Konzentration,

 $Bewusst losig keit\ hervorrufen.$ 

Bei Einnahme : Die Einnahme kleiner Mengen durch verunreinigte Finger sollte keine gesundheitlichen

Auswirkungen haben.

# Toxikokinetik, Stoffwechsel

und Verteilung

Keine Informationen vorhanden.

Bewertung aufgrund von Produkttestdaten.

Bewertung aufgrund von Produktestdaten vergleichbarer Produkte.



Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 6.0 Überarbeitet am: 19.02.2013 Ersetzt Datum: 09.11.2012

## **MOLYKOTE(R) D-321 R SPRAY**

#### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

#### 12.1 Ökotoxische Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Organische Lösungsmittel können in die Atmosphäre verdampfen, wo sie abgebaut werden. Die organischen Lösungsmittel im Produkt sind biologisch abbaubar.

#### 12.3 Bioakkumulation

Geringes Bioakkumulationspotential.

#### 12.4 Freisetzung in Gewässer / Mobilität im Boden

#### Auswirkungen in Kläranlagen:

Kann negative Auswirkungen auf Bakterien haben. Bei ordnungsgemäßer Anwendung (wie von Dow Corning empfohlen) sollte dieses Produkt nicht ins Abwasser gelangen.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Entsorgung von Produkt und**:

Verpackung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in

Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

#### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Straßen-/Eisenbahntransport (ADR/RID)

UN-Nummer : UN 1950

**Proper Shipping Name** : DRUCKGASPACKUNGEN

Klasse : 2

**Kennzeichnung** : 2.1

#### Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer : UN 1950

**Proper Shipping Name** : AEROSOLS

**Klasse** : 2.1

**EmS** : F-D



Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 6.0 Überarbeitet am: 19.02.2013

Ersetzt Datum: 09.11.2012

## MOLYKOTE(R) D-321 R SPRAY

S-U

**Luftransport (IATA)** 

UN-Nummer : UN 1950

**Proper Shipping Name** : Aerosols, flammable

**Klasse** : 2.1

**Kennzeichnung** : Flammable Gas

Das Zusatzetikett Bruttogewicht an Aussenverpackung anbringen.

#### 15. VORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 2

(WGK) VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4

**Status** 

**EINECS** : Alle Inhaltstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff

angemeldet (ELINCS).

TSCA : Alle Inhaltsstoffe gelistet oder von der Listung ausgenommen.

AICS : Alle Inhaltstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff

angemeldet.

**IECSC** : Alle Inhaltsstoffe gelistet oder von der Listung ausgenommen.

**ENCS/ISHL**: Konsultieren Sie Ihr regionales Dow Corning Büro.

**KECL** : Alle Inhaltstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff

angemeldet.

PICCS : Alle Inhaltstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff

angemeldet.

**DSL** : Alle Inhaltsstoffe gelistet oder von der Listung ausgenommen.



Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 6.0 Überarbeitet am: 19.02.2013 Ersetzt Datum: 09.11.2012

### MOLYKOTE(R) D-321 R SPRAY

#### 16. SONSTIGE ANGABEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung und deren Nachträgen erstellt, zur Angleichung von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen in Bezug auf Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen.

Diejenige Person, welche in Besitz dieses Sicherheitsdatenblattes ist, ist dafür verantwortlich, daß die enthaltene Information von allen Personen, die das Produkt benutzen, damit umgehen, es entsorgen oder in einer anderen Art und Weise mit dem Material in Kontakt gelangen, vollständig und gründlich gelesen und verstanden ist. Falls der Empfänger nachträglich ein Produkt herstellt, welches das Dow Corning Produkt enthält, ist es die alleinige Verantwortung des Empfängers, die relevante Information vom Dow Corning Sicherheitsdatenblatt auf das eigene Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung.

Alle Informationen und Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) basieren auf dem wissenschaftlichen und technischen Wissensstand, der am Datum, das auf dem SDB angegeben ist, gültig war. Dow Corning kann nicht zur Verantwortung gezogen werden für einen Mangel des durch dieses SDB beschriebenen Produkts, wenn das Vorhandensein eines solchen Mangels nicht mit dem aktuellen wissenschaftlichen und technischen Wissensstand ermittelt werden kann.

Wie oben angegeben, wurde dieses Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der geltenden Europäischen Gesetzgebung erstellt. Wenn Sie diesen Werkstoff außerhalb von Europa erwerben, wo eine andere Gesetzgebung zuständig ist, dann sollten Sie von Ihrem Dow Corning Lieferanten vor Ort ein SDB erhalten, das in dem Land gilt, in dem das Produkt verkauft wird und für den Verbrauch bestimmt ist. Bitte beachten sie, dass das Aussehen und der Inhalt des SDB - sogar für das gleiche Produkt - von Land zu Land verschieden sein kann, da es die verschiedenen einzuhaltenden Vorschriften reflektiert. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Dow Corning Lieferanten vor Ort.

Informationsquelle: Firmeneigene Daten und öffentlich zugängliche Informationen

R10 Entzündlich., R12 Hochentzündlich., R36 Reizt die Augen., R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben., R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben., R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen., R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen., R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H220 Extrem entzündbares Gas., H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar., H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar., H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren., H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein., H319 Verursacht schwere Augenreizung., H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen., H400 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung., H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.